


Bezirksausschuss des 20. Stadtbezirkes
Hadern 



Landeshauptstadt
München

BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486, 81241 München

I. Stadtkämmerei
SKA-HAII-21

Vorsitzender
Johann Stadler

Privat:
Großhaderner Str. 54 a
81375 München
Telefon: 089 - 7004603
E-Mail: johannjstadler@aol.com

Geschäftsstelle West:
Landsberger Str. 486, 81241 München
Telefon: 089 - 233 37352
Telefax: 089 - 233 37356
E-Mail: bag-west.dlr@muenchen.de

München, 14.03.2018

**Mittelfristige Finanzplanung 2017 – 2021
Mehrjahresinvestitionsprogramm – Anhörungsverfahren
Fortschreibung für die Jahre 2018 bis 2022**

Anlage

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 20 Hadern hat sich in seiner Sitzung am 12.03.2018 mit o.g. Anhörung befasst und die beiliegenden MIP-Anträge der CSU-, der SPD- und der Grünen-Fraktion einstimmig beschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Johann Stadler
Vorsitzender des BA 20
- Hadern -

II. Ablage

Johann Stadler
Vorsitzender des BA 20
- Hadern -

Antrag zum MIP 2018 - 2022

Der BA 20 – Hadern fordert die LH München auf, Finanzmittel in der Investitionsliste 1 des MIP 2018 – 2022 auszuweisen für:

- A** Lärm- und Abgasschutzmaßnahmen an der Bezirkssportanlage am Wolkerweg entlang der A 96 (Lindauer Autobahn)

- B** **Grundschule an der Senftenauerstraße**
 - Erweiterung der Turnhalle
 - energetische Sanierung des gesamten Schulgebäudes
 - gem. Schulentwicklungsplanung für die Münchner öffentl. Grund- u. Mittelschulen sowie Förderzentren (Schulbauoffensive 2013/2030),
Umbau zur Generierung von einem neuen Klassenzimmer,
und die Erweiterung durch den Festbau von fünf neuen Klassenzimmern

- C** **Grundschule am Hedernfeld**
 - Sanierung der Turnhallenduschen
 - Sanierung der Außenfassade

- D** **Grund- u. Mittelschule an der Guadinistraße ?**
 - gem. Schulentwicklungsplanung für die Münchner öffentl. Grund- u. Mittelschulen sowie Förderzentren (Schulbauoffensive 2013/2030),
Festbau von 6 – 10 zusätzlichen Klassenzimmern für die Grundschule (auch zur Entlastung der GS an Großhaderner Straße) da bereits 3 Fachlehrsäle der Mittelschule an die Grundschule abgetreten wurden

- E** Erstmalige Herstellung der Sauerbruchstraße zwischen Prälat-Wellenhofer-Straße und Zöllerstraße.

- F** Gestaltung des Canisiusplatz zwischen Schule und Kirche

- G** Abriss und Neubau der Kindertagesstätte an der Blumenauer Straße

- H** Lichtzeichenanlage Sauerbruchstraße/Zöllerstraße

- I** Neugestaltung des Hönigschmid-Platz

Für die Projekte:

- J 1. Verwirklichung eines Stadtteilkulturzentrums mit flexibler Raumgestaltung, Bühne und entsprechender Bewirtschaftung und Ladenlokalen am Max-Lebsche-Platz
- K 2. Einrichtung eines Stadtteilmuseums /-archiv im ehemaligen Rathaus an der Würmtalstraße nach Auflösung bzw. Verlegung des 1-gruppigen Kindergartens
- L 3. Überplanung des Bereichs Großhaderner Straße vor der freiwilligen Feuerwehr
Im Rahmen des Neu-/Umbau
- M 4. Neugestaltung des Blumenauer Zentrums
- N 5. Verlängerung der U6 nach Planegg
- O 6. Verwirklichung eines Alten- u. Servicezentrum auf dem Gelände des Bebauungsplan 1817 (Stiftsbogen)
- P 7. beim Weiterbau der U 5 nach Pasing den Einbau einer Abzweigung in die Blumenau

ist Planungssicherheit herzustellen.

Für all diese Objekte liegen seit Jahren Anträge des BA- 20 – Hadern vor.

Peter Winklmeier
Sprecher der CSU-Fraktion im BA 20 Hadern

Hadern Bezirksausschuss 20**Fraktion****Antrag**

12.03.2018

Mehrjahresinvestitionsprogramm 2018 - 2022

Der BA 20 fordert die LH München auf, Finanzmittel in die Investitionsliste 1 für folgende Projekte einzustellen:

- 1) Lärm- und Abgasschutzmaßnahmen BSA Wolkerweg
- 2) Weiterbau des Landschaftsparks Laim/Hadern/Pasing
- 3) Neubau der Kindertagesstätte Heiglhofstr. 68, zusätzlich 3 KG (1 KG als Ersatz für die KiTa Würmtalstr. 126)
- 4) Modellsporthalle Hadern
- 5) Neubau bzw. Sanierung der Kindertagesstätte Blumenauer Str. 9
- 6) Neubau bzw. Sanierung der Schulturnhalle Senftenauerstr. 21
- 7) Generalsanierung des „Treff.21“ Terofalstr. 68
- 8) Lichtzeichenanlagen Sauerbruch- / Zöllerstraße, Waldwiesenstr. / Am Ährenfeld
- 9) Umgestaltung des Bolzplatzes an der Krokus-/Veilchenstr.

Für die Projekte

- 10) Umgestaltung der Blumenauer Str. zwischen Terofalstr. und Senftenauerstr. als Stadtteilzentrum
 - 11) Verlagerung des Sozialbürgerhauses für die Stadtbezirke 19 und 20 an einem für Hadern verkehrsgünstigen Ort
 - 12) Generalsanierung bzw. Neubau der Grundschule an der Senftenauerstr.
- Ist Planungssicherheit herzustellen.

Begründung

Zu allen Projekten liegen z.T. seit Jahren Anträge des BA Hadern und/oder Planungen der Verwaltung vor. Hierauf und auf die MIP-Stellungnahmen der vergangenen Jahre wird Bezug genommen.

Antrag MEHRJAHRESINVESTITIONSPROGRAMM 2018-2022.
Bezirksausschuss 20 Hadern zur Sitzung am 12.3.2018

Der BA 20 fordert die LH München auf, Finanzmittel in die Investitionsliste 1 für folgende Projekte einzustellen:

I. 4) Lärm- und Abgasschutzmaßnahmen für die gesamte Länge und beide Seiten der A 96, z.B. als Einhausung, inkl. Lärm- und Abgasschutzmaßnahmen BSA Wolkerweg

2) Der Abzweiger Richtung Blumenau der U5 nach Pasing soll nicht nur **offen gehalten** werden (in Sitzungsvorlage 08-14/V12297 vom 16.7.13 enthalten, siehe Beschlussvorlage 14-20/W02127, Beschluss des Bauausschusses vom 10.2.15), sondern **gebaut**. Es soll mit Bau der U5 nach Pasing ab Laimer Platz bzw. ab einer dafür geeigneten Stelle eine Abzweigung bis zu einer Endhaltestelle Blumenau realisiert werden, die u.U. später nach Gräfelfing, Lochham o.a. verlängert werden kann.

II. 3) Generalsanierung Treff 21

III. 4) Bau Alten- und Servicezentrum Stiftsbogen

IV. 5) Generalsanierung/Neubau der Grundschule an der Senftenauer Straße inkl. Schulturnhalle

V. 6) Weiterbau des Landschaftsparks Laim/ Hadern/ Pasing

VI. 7) Umnutzung des Alten Rathauses Würmtalstraße in ein Haus mit Stadteilmuseum

Begründung:

Zu den oben genannten Projekten werden seit Jahren Anträge des BA 20 Hadern gestellt, es sind Planungen der Verwaltung im Gespräch, oder es sollen neue wichtige Dinge initiiert werden.

München, 12.3.2018

Irmengard Hegnauer- Schattenhofer

Harald Schmitt

Dr. Renate Unterberg